

Hinsichtlich des vorgesehenen Projekts Rad- und Gehweg zwischen dem Rössli und der Spinnerei in Unterägeri stellen sich mir folgende Fragen:

Varianten

- Wieviele Varianten der Wegführungen wurden insgesamt geprüft?
- Wie sehen die einzelnen Varianten aus? Wer ist im Entscheidungsgremium? Welche Kriterien führten zur gewählten Variante?
- Wie hoch sind die Projektkosten der aktuell vorgesehenen Variante? In welcher Bandbreite liegen die Kosten der anderen Varianten?

Aktuell vorgesehenes Projekt

- Aufgrund welcher Grundlagen werden die Rad-/Gehwege dimensioniert? Sind Zählungen des aktuellen Radverkehrs vorhanden? Werden Zahlen (analog des MIV-Wachstums) für den Radverkehr für den Zeitraum nach Projektabschluss prognostiziert?
- Die gesamte Breite des Verkehrsträgers variiert zwischen 10 und 17 m und dies mehrmals. Dies wird der Verkehrsfluss stark beeinträchtigen. Wie kann die Streckenführung vereinheitlicht werden und damit auch vereinfacht?
- Wie viel Fläche kann von der Verkehrsfläche für den motorisierten Verkehr eingespart werden, wenn die signalisierten Höchstgeschwindigkeiten reduziert werden? Wo sieht der Regierungsrat noch Einsparungspotential bei der Fläche für den motorisierten Verkehr?
- Elektrofahrräder mit Unterstützung bis 45 km/h dürfen wegen der Gefährdung der Fussgänger und der normalen Velofahrer nicht auf einem Radgehweg fahren. Im Bereich Unterägeri bis Rössli werden die Berg abfahrenden Fahrräder auf den Radgehweg geführt. Diese Fahrräder erreichen Geschwindigkeiten über 45 km/h. Wo sieht der Regierungsrat das geringere Gefährdungspotential der andern Verkehrsteilnehmer?
- Wie werden gefährliche Strassen-Seitenwechsel für Velofahrende vermieden? Wieviele Strassen-Seitenwechsel dürfen Velofahrenden innerhalb dieses Streckenabschnitts bei einem solchen hohen Verkehrsaufkommen des motorisierten Verkehrs und den Geschwindigkeitsregimes zugemutet werden?
- Was soll mit den bei der Liegenschaft Zimmelstrasse 86 «gestrandeten» Radfahrenden geschehen? Wie soll eine sichere Verbindung zur anschliessenden Veloroute auf der alten Landstrasse ermöglicht werden?

Strassenverkehrslärm

- Wie sieht die Lärmbelastung durch den Strassenverkehrslärm im Vergleich zum Lärmgutachten vom 15.01.2009 von Beat Sägesser heute aus? Werden die Belastungen mit dem Rad-/Gehweg-Projekt erneut ermittelt und ausgewiesen?
- Wie können oder werden die Lärmbelastungen gemäss neustem Stand der Technik als auch der letzten Rechtsprechungen reduziert werden?

Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich im Voraus.